

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Herrn Bürgermeister
Berthold Streffing
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 13.04.2020

Anträge gemäß § 16 der Geschäftsordnung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.04.2020

Sehr geehrter Herr Streffing,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Ältestenratssitzung am 06.04.2020 hat Herr Huth anhand einer Folie (s. Anlage) die Umleitungsregelungen bezüglich der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen an der L520 sowie der Westerbachbrücke an der K 33 erläutert. Laut Kenntnisstand der Verwaltung würden die Maßnahmen sowohl für die Straße als auch die Brücke ca. 3-4 Monate in Anspruch nehmen.

Laut ebenfalls beigefügter Pressemitteilung der Kreisverwaltung Warendorf (s. Anlage) wird die Sperrung der K 33 aber vom 14.04. bis voraussichtlich zum 15.11.2020 dauern. Dies bedeutet, dass LKW aus bzw. zu den Gewerbegebieten in Albersloh mehr als ein halbes Jahr wieder über die Alverskirchener Straße durch das Dorf fahren müssen. Obwohl der weiträumige LKW-Verkehr über die L 793 bzw. die L 811 über Alverskirchen von bzw. nach Sendenhorst geleitet werden soll und nur die PKW die L 585 bzw. L 586 nutzen sollen, führt dies doch zu einer erheblichen Belastung von Albersloh. Aus Sicht der B.f.A. macht es zwar absolut Sinn, für die Dauer der Instandsetzungsmaßnahmen auf der L 520 die K 33 zu sperren, die längere Dauer der Bauarbeiten an der Westerbachbrücke lassen es aber aus unserer Sicht sinnvoll erscheinen, noch einmal über die Sperrung der K 33 nachzudenken:

Analog zur vor einigen Jahren erfolgten Instandsetzung der Emmerbachbrücke auf der L 586 schlagen die B.f.A. folgende Vorgehensweise vor:

- **Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kreis Warendorf, ggf. auch mit Straßen.NRW, einen jeweils halbseitigen Ausbau der Westerbachbrücke unter Einsatz einer Ampelanlage zumindest für die Zeiten außerhalb der Instandsetzung der L 520 zu prüfen**
- **Die Ausschilderung der LKW-Umleitung sollte bereits auf dem Albersloher Weg (L 585) in Münster vor der Kreuzung Hiltruper Straße/Osttor auch auf den gelben Tabellenhinweisschildern erfolgen**

Begründung:

- a) Die Dauer der Belastung der Anwohner der Alverskirchener Straße könnte reduziert werden
- b) Die LKW aus den Gewerbegebieten könnten frühzeitiger wieder Richtung Sendenhorst fahren
- c) Der LKW-Verkehr würde erheblich deutlicher auf die LKW-Sperrung von Albersloh hingewiesen

Für die Beratung der vorstehenden Anträge bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)